

An den **Oberbürgermeister**
Der Stadt Coburg
Herrn Norbert Kastner
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, den 14.4.2010

**Anfrage zur Stadtratssitzung am 22.4.2010 des Coburger Stadtratsmitglieds der ödp
Hier: Landestheater- Staatsvertrag aus dem Jahr 1924**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum Staatsvertrag in Bezug auf das Landestheater aus dem Jahr 1924 habe ich die folgende Frage:

Wie hoch war der Gesamtetat des Landestheaters im Jahr 1924, um daraus die Relation der vertraglichen Kostenübernahme von vorweg 20.000 Goldmark im Vergleich zur heutigen Kostenbeteiligung des Freistaates beurteilen zu können?

Begründung:

In Zeiten voller Kassen ist es verständlich, dass sich Großzügigkeiten auch auf der Einnahmeseite unseres städtischen Etats einschleichen konnten. Nach meiner Auffassung haben wir deshalb auch hier strukturelle Probleme, die einer grundsätzlichen Überprüfung unterzogen werden sollten.

Bevor wir unseren bedürftigen Kindern etwas mehr Wasser in die Schulsuppe geben, sollten wir unbedingt unsere Einnahmeseite nachhaltig verbessern. D.h. im Klartext, dass auch dieser Staatsvertrag aus dem Jahr 1924 auf den Prüfstand gestellt werden sollte, erst Recht, wenn ich an unsere Kostenbeteiligung bei der drohenden Sanierung denke. Eine Umrechnung des damaligen Goldmark-Wertes aus Feingoldgehalt und dem heutigen Goldpreis für die Feinunze dürfte vermutlich nicht zielführend für die Beurteilung der Angemessenheit der heutigen staatlichen Kostenbeteiligung sein.

Ich danke schon im Voraus für die freundliche Beantwortung meiner Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Klaus Klumpers

